

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =
Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques =
Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (1997)

Heft: 53

Buchbesprechung: SGFF-Bibliothek

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2.

Vérifier au secrétariat de la commune d'origine, si les armoiries des bourgeois figurent en image quelque part (salle des bourgeois, maison forestière, etc.)

3.

Consultation des archives d'Etat du canton d'origine. A Berne, seules les armoiries apportées aux archives d'Etat ou celles découvertes dans des documents sont classées. Il ne s'agit pas d'un recueil officiel de toutes les armoiries.

4.

Dans les recherches dans la parenté, on peut tomber par hasard sur un document muni d'armoiries (sceau, décoration, etc.). Une recherche intensive dans cette direction exige un grand sacrifice de temps et conduit souvent à d'amères déceptions.

5.

Si aucune trouvaille n'est faite, il est recommandé de créer des nouvelles armoiries, en accord avec le commettant (celui qui les commande). Afin de faire valider le chose sur une large base, il est recommandé de le faire agréer par les membres de famille d'une autre génération ou par un éventuel conseil de famille. Communication doit ensuite être faite aux archives de l'Etat.

Ne vous laissez pas embobiner dans l'achat d'armoiries; demandez la source. La prétention „ce sont vos armoiries“ ne vous protège pas d'une falsification. La preuve qu'un ancêtre de votre lieu d'origine a utilisé ces armoiries, doit être faite.

SGFF-Bibliothek

Die Hinweise auf neue Familiengeschichten in unserer Bibliothek sind meistens nur kurz, sind also keine Buchbesprechungen im gewohnten Sinn. Solche finden Sie immer wieder in unserem Jahrbuch. Die kurzen Hinweise sollen dem Leser lediglich eine kleine Hilfe sein, in dem sie Namen und Bürgerorte aufzählen, die über die Angaben im Titel hinausgehen. Damit sind nicht die Namen der zahlreichen Ehepartner gemeint, sondern Geschlechter, die in Ahnen- und Nachfahrenlisten Zusammenhänge über drei oder mehr

Generationen nennen. Manchmal erwähnen sie auch Nebensächlichkeiten, die vielleicht für das eine oder andere Mitglied interessant sein oder zu Diskussionen veranlassen mögen. Kleinere Arbeiten werden nicht mehr besprochen, sondern nur durch ihren Titel - eventuell ergänzt und präzisiert - angezeigt.

DER BIBLIOTHEKAR BITTET UM BEACHTUNG FOLGENDER HINWEISE:

Die Hinweise auf diese Neueingänge erscheinen in der Regel, bevor die notwendigen und länger dauernden Katalogisierungsarbeiten vollendet sind. Diese Bücher sind also oft noch nicht sofort greifbar. Erhalten Sie sie trotzdem, so sind sie möglichst rasch an den Bibliothekar persönlich, d.h. an seine Privatadresse:

Herrn Edgar Kuhn, Funkstrasse 124/909, 3084 Wabern

zurückzusenden. Dagegen sind katalogisierte Bücher direkt bei der Ausleihe der Schweizerischen Landesbibliothek zu bestellen. Bücher, die vor 1950 erschienen sind, können aus Sicherheitsgründen nur noch im Lesesaal eingesehen werden.

Die SGFF verfügt über einen jährlichen Kredit von Fr. 3000.- für Bücheranschaffungen und Buchbindearbeiten. Dankbar sind wir deshalb allen Mitgliedern, die uns ihre Arbeiten als Geschenk überlassen. Ist dies nicht möglich, sind wir aber gerne bereit an den Gesteuerungskosten mitzutragen.

DIE SCHRIFTENVERKAUFSSTELLE BITTET UM FOLGENDEN HINWEIS:

Die hier vorgestellten Bücher sind Anschaffungen, aber grösstenteils Geschenke, unserer Bibliothek. Diese Bücher sind also nicht im Verkaufsprogramm der SGFF. Allfällige Auskünfte erteilt Mario von Moos, Neugrundstrasse 5, 8320 Fehraltorf.

Buchbestellungen können nicht entgegengenommen werden.

Zihlmann Josef: [Familiengeschichte] **Zihlmann** [von Doppleschwand, Entlebuch, Escholzmatt, Hergiswil LU, Marbach LU und Schüpheim]. Villnachern 1990, 96 S., Stammtafeln, Stammlisten

Zihlmann Josef: [Familiengeschichte] **Emmenegger** [von Schüpheim und Escholzmatt]. Villnachern 1991, 60 S., Stammtafeln, Stammlisten)

Zihlmann Josef: [Familiengeschichte] **Koch** [von Entlebuch, Hasle, Marbach LU, Romoos, Schüpheim und Wertenstein, sowie Wettingen und Baden AG]. Villnachern 1991, 166 S., Stammtafeln, Stammlisten

Diese drei Genealogien (Stammreihen und Nachfahrenlisten) sind selbständige Publikationen, doch führen sie immer wieder zur Familie des Verfassers - Zihlmann - zurück. Die verwandtschaftlichen Zusammenhänge der Schüpheimer-Familien zu erforschen war nicht immer ganz einfach; der Dorfbrand von Schüpheim (und teilweise von Flühli LU) vernichtete 1829 viele Dokumente, nicht aber die Kirchenbücher.

Die Zihlmann gelangten nach der Reformation vom Kanton Bern ins Entlebuch über Marbach LU nach Schüpflheim. Bekannt ist eine "Zihlmatt" in der Gemeinde Eggiwil, ob die ersten Zihlmann aber wirklich von dort auswanderten bleibt Vermutung. Das Stammhaus von 1540 wurde 1920 umgebaut und weist auf eine alte Käserei hin. Eine Übersichtsstammtafel klärt die verschiedenen Zihlmannstämme vom "Hungbühl", von "Flühli", vom "Rohr", vom "Holzgut", vom "Hüsli" und vom "Klosterbühl". Ausführlicher berichtet der Verfasser über die Nachfahren von **Jakob Zihlmann** im Rohr und Hüsli (1825-1982) und dokumentiert auch viele Familienfotos. Die genealogischen Aufzeichnungen über die **Emmenegger** beginnen mit **Melchior** (erw. 1590), berichten aber im wesentlichen über die Nachfahren von **Johann Emmenegger-Emmenegger** (1811-1889) im Flühli. Sie führen ferner zu Nachfahren von:

Josef Zemp-Süess von Schüpflheim (1874-1929)

Josef Portmann-Emmenegger von Schüpflheim (* um 1840)

Franz Süess-Emmenegger von Schüpflheim (* um 1850)

Jakob Emmenegger-Krummenacher von Schüpflheim/ Bülhgaden (* um 1770)

Jakob Zihlmann-Koch von Schüpflheim/Mannenbach (1890-1962)

Der dritte Teil - über die Familie **Koch** - berichtet zuerst über die Nachfahren von **Jakob Koch-Haas** in Romoos/Seebli (1850-1922) und umfasst 989 Nachkommen in 350 Familien. Anschliessend werden die 276 Nachkommen von Johann Koch-Lustenberger von Hasle/Oberbachgut (* um 1680) vorgestellt, die sich auf sieben Zweige verteilen. Im Anhang präsentiert sich eine Stammtafel mit Nachfahrenliste über die **Koch von Wettingen** und Baden, die auf **Niklaus Koch-Portmann**, Romoos zurückgehen.

MVM

Honegger Werner: Stammtafel des Caspar **Letsch**, 1730, von Dürnten, Kanton Zürich und seiner Nachkommen. Dürnten 1956 1 Faltafel

Hinter diesem eher bescheidenen Titel verbirgt sich eine Nachkommentafel des Kaspar Letsch (1730-1806) die auch alle Töchterlinien bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts beschreibt. Insgesamt nennt die beinahe 4 Meter lange Tafel 443 Personen aus mehreren Gemeinden des Zürcher Oberlandes..

Namentlich betrifft es Nachkommen folgender Personen (mit Lebensdaten):

Hess David	von	Wald ZH	--
Honegger Marx	von	Hinwil	1813-1882
Huber Johann	von	Dürnten	1873-1945
Knecht Heinrich	von	Hinwil	1823-1895
Knecht Johann Jakob	von	Wald ZH	1844-1924
Oberholzer Hans	von	Wald ZH	1884-1953
Ottiker Jakob	von	Dürnten/Tann	1863-1927
Schaufelberger Hans Jakob	von	Dürnten/Tann	1814-1881
Schmid Karl	von	Homburg	--
Solenthaler August	von	Urnäsch	1876-1953
Suter Hans Jakob	von	Dürnten	1795-1854

SGFF
Schweizerische Gesellschaft
für Familienforschung
Postfach 54
3608 Thun

SSEG
Société Suisse
d'Etudes Généalogique
Case postale 54
CH - 3608 Thoune

Anmeldung

zur Hauptversammlung
von Samstag, 26. April 1997
in Burgdorf

einsenden an:
retourner à:

bis spätestens am 15. April 1997

Bulletin d'inscription

pour l'assemblée générale
de la SSEG à Berthoud
samedi le 26 avril 1997

SGFF / SSEG
Schweiz. Gesellschaft
für Familienforschung
Postfach 54
3608 Thun

pour le 15 avril 1997 au plus tard!

Vorname / Name: Nom/prenom:
PLZ / Ort:
Adresse: adresse:
Tel.:
Anzahl Personen: Inscrit personnes:

----- (hier ausschneiden)-----

Bestellzettel
an SGFF, Postfach 54, 3608 Thun (zuhanden Schriftenverkaufsstelle)

Bestellung für ein Exemplar des Kirchenbuchverzeichnisses des Kantons Bern (Blaue Reihe SGFF Nr. 8) zu Fr. 30.- plus Porto/Verpackung
Vorname / Name:
PLZ / Ort:
Adresse:
Telefon:

Rechnung

Jahresbeitrag der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung (SGFF) 1997

Facture

Cotisation des membres de la Société Suisse d'Etudes Généalogiques (SSEG) pour l'année 1997

Fr. 45.-

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta	+Einzahlung Giro+	+Versement Virement+	+Versamento Girata+
Einzahlung für / Versement pour / Versamento per	Einzahlung für / Versement pour / Versamento per	Mitteilungen / Communications / Comunicazioni	
<p>Schweiz. Gesellschaft für Familienforschung Bern</p>	<p>Schweiz. Gesellschaft für Familienforschung Bern</p>	<p>Jahresbeitrag 1997 Fr. 45.- Cotisation 1997 Fr. 45.- Generalversammlung / Pers. Fr. 29.- Assemblée / pers. Fr. 45.-</p>	 wdt - 1.97 - 1200
Konto Compte Conto	Konto Compte Conto	Giro aus Konto Virement du compte Girata dal conto	
30 - 9859 - 9	30 - 9859 - 9		
Fr. <input type="text"/> C. <input type="text"/>	Fr. <input type="text"/> C. <input type="text"/>	Einbezahlt von / Versé par / Versato da	
Einbezahlt von / Versé par / Versato da			



Die Annahmestelle
L'office de dépôt
L'ufficio d'accettazione

300098599>

300098599>

Vontobel Heinrich	von	Dürnten	1853-1935
Vontobel Heinrich	von	Rüti ZH	1826-1892
Weber Johann Jakob	von	Dürnten	1842-1900
Zangger Emil	von	Mönchaltorf	1867-1919

MVM

Rhyner Kaspar: Der letzte Landvogt im Werdenberg und der erste **Rhyner** [Aus Elm GL stammende Familie von Buchs SG. Darin auch Hinweise über die Familie Freitag von Elm GL.] im Werdenberg und seine Zeit. Uetendorf 1996, 56 S.

Eine ortsgeschichtliche Arbeit die Elm GL und Werdenberg (Gemeinde Buchs SG) miteinander verbindet und eine familiengeschichtliche Rückschau, die das Schicksal der Familie Rhyner von Elm GL zeigt, hat der Verfasser unserer Bibliothek geschenkt. Sein Wunsch, die Arbeit möge mehr gelesen werden und weniger verstauen, geben wir gerne weiter. Erzählt wird über Caspar Rhyner, der sich gegen Ende des 18. Jahrhunderts in Werdenberg niederliess und über Rudolf Freitag, der 1770 als Vogt von der Glarner Regierung hierher gesandt wurde. Die lebendig geschriebene Schilderung weist auch auf eine Artikelserie hin, die im Juli/August 1995 in den Glarner Nachrichten erschienen ist.

MVM

Armin Sierszyn: 66 Familiennamen seit 700 Jahren, zwischen Bachtel, Stoffel und Schnebelhorn. Bäretswil 1996, 380 S.

Nicht oft wird dem Namengut einer Gegend eine so grosse Aufmerksamkeit geschenkt, wie sie Pfarrer Armin Sierszyn uns hier für einen Teil des Zürcher Oberland vorlegt. Sein Forschungsgebiet umfasst die Gemeinden Bäretswil, Bauma und Fischenthal. Die Bevölkerung dieser Gegend war aber nicht immer sesshaft und vor allem die furchtbare Pest von 1629 brachte Bewegung in die Bevölkerung dieser Gegend. So wurden auch umliegenden Gemeinden, das Toggenburg und die Fischinger Gegend in die Betrachtungen miteinbezogen.

Zuerst führt der Autor uns in die älteste Zeit der Namengebung, in die Zeit vor dem Jahr 1000, wo vielleicht ein "Berolf" in Bärestwil, ein "Adalolt" in Adetswil oder ein "Walprecht" in Waltsberg ein erstes Mal einen Hof besiedelte. Frühe Familiennamen aus jener Gegend erscheinen aber erst im frühen 14. Jahrhundert in der Form "dictus Brunmann de Boroltzwile". Für die Zeit von 1200-1500 zeigt der Autor ausführliche Listen mit Jahresangaben und Quellenhinweisen. Den Namen kann ein stetes Kommen und Gehen entnommen werden. Dass diese Arbeit auch eine umfassende Übersicht über Ortsnamen in sich birgt, versteht sich von selbst.

So entstanden 66 Bilder über die Herkunft und Verbreitung von Oberländer Geschlechtern, teilweise übersichtlich gezeigt anhand von Landkarten. Für Familienforscher, die Geschlechter dieser Gegend bearbeiten, stellt dieses Buch ein wahrer Garten dar, dessen Früchte nur gepflückt werden müssen. Anmerken muss man, dass der Verfasser in erster Linie seine eigene Quellensammlung für diese Publikation heranzog. Der Nutzen hätte sich problemlos steigern lassen, wenn Kirchen-

bücher, und andere Quellen im Staatsarchiv Zürich für die geschichtlichen Betrachtungen herangezogen worden wären.

Die nachfolgende Liste ist durch den Namen der politischen Gemeinde ergänzt (gem. Hans Schulthess: Historisches Siedlungsverzeichnis des Kantons Zürich o.O. 1988).

Bachmann von Hinwil/Ringwil und Bäretswil
Bachofen von Uster/Freudwil
Bertschinger von Fischenthal
Bohli von Hinwil/Ringwil
Bosshard von Bauma/Hömen
Brandenberger von Bäretswil/Adetswil
Brunner aus dem Zürcher Oberland
Bünzli von Bäretswil
Bürgi von Bäretswil/Adetswil
Diener von Fischenthal
Diggelmann von Fischenthal
Dürsteler von Bäretswil/Adetswil
Egli von Bäretswil/Chlibäretswil
Erzinger von Bäretswil/Adetswil
Fenner von Bäretswil/Bettswil
Fischer von Bäretswil/Oberwappenswil
Frei aus dem Zürcher Oberland
Furrer von Bauma/Fuorenwangen bei Saland
Gnehm von Fischenthal und Bäretswil
Gubler von Russikon/Gündisau
Graf von Bäretswil
Gretler von Bäretswil/Adetswil
Grimm von Hinwil/Ringwil
Güttinger aus dem Zürcher Oberland
Halbheer aus dem Zürcher Oberland
Hess von Wald ZH und Bäretswil
Hürlimann von Hinwil/Underbach und Bäretswil
Hüsser/Heusser
Isler von Fischenthal und Bäretswil
Jucker von Bauma/Undalen und Bauma/Blitterswil
Kägi von Fischenthal und Bauma
Kappeler von Fischingen und Fischenthal
Keller von Fischenthal und Wildberg/Schalchen
Kleger von Fischenthal/Steg
Knecht von Hinwil
Krauer von Bäretswil/Adetswil
Kündig von Bauma/Allenwil
Kunz von Wald ZH und Bäretswil
Künzli von Bäretswil/Wappenswil und Bäretswil/Adetswil
Lattmann von Bauma
Meyer/Meier von Bauma/Bliggenswil
Muggli von Bäretswil

Ottiker von Fischenthal
Peter von Fischenthal/Stralegg
Pfenninger von Stäfa
Rebsamen von Sternenberg und Fischingen
Reiser von Fischenthal/Stralegg
Rüegg von Bauma/Widen und Bauma/Altlandenberg
Schaufelberger ab Hinwil/Schauvelberg und Fischenthal/Reinsberg
Schelldorfer von Bauma
Scheuchzer von Bauma/Allenwil
Schnurrenberger vom Tösstal
Schoch von Fischenthal
Senn vom Tössbergländ
Spörri von Fischenthal, Bäretswil, Bauma
Stössel von Bäretswil
Stutz von Hittnau/Isikon
Trachsler von Wila/Saland
Walder von Grüningen/Holzhausen und Bäretswil
Wartmann von Bauma
Weber von Bäretswil/Adetswil, Bauma und Fischenthal
Wild aus dem Zürcher Oberland
Wirth aus dem Tösstal und Thurtal
Wolfensberger von Bauma/Wolfensberg
Zuppinger von Fischenthal

MVM

Sprecher Ferdinand: Genealogie des Familiengeschlechts der **Brosi** im Hinterprättigau.
Aufgestellt bis 1942 nach den Kirchenbüchern, Zivilstandsregistern und Archiven
von Saas, Conters, Klosters und Küblis. Küblis 1952, 72 S., Stammlisten

Es ist immer wieder erstaunlich welche Funde Familienforscher heute noch erleben können! So schrieb der Pfarrer von Küblis - Ferdinand Sprecher - im Jahre 1952 eine akribische Geschichte über die Brosi und erst jetzt gelangten Kopien dieser Arbeit ins Staatsarchiv Graubünden und in unsere Gesellschaftsbibliothek. Es scheint, dass der Autor zahlreiche Quellen verarbeitete. Erfreulich sind die präzisen Daten, vermisst wird dagegen eine kleine Übersichtstafel, die Äste und Zweige des Geschlechts hervorhebt.

Dass der Autor ein gewiegter Einzelgänger war, erkennt man vielleicht daran, dass er sich als "Erfinder" der "Doppelbezeichnung" bezeichnet, da er sie andernorts noch nie gesehen hat! Vorwiegend steht die "Doppelbezeichnung" in der Form Vater/Sohn (z.B. 7/19) er dagegen verwendet sie umgekehrt Sohn/Vater (z.B. 19/7). Stolpern kann man auch darüber wenn der Autor schreibt "Afra Brosi mal Ernst Schädler" und dabei "Afra Brosi ∞ Ernst Schädler" meint. Pate stand ihm dazu das in Deutschland oft verwendete Zeichen "x", so wie es z.B. im Deutschschweizerischen Geschlechterbuch noch verwendet worden ist.

Der Verfasser Ferdinand Sprecher (geb. 1874) war 1899-1908 Pfarrer in Tschirt-schen und danach für 29 Jahre (bis 1937) Pfarrer in Küblis. Nach seiner Pensionie-

rung scheint er mehrere Familiengeschichten verfasst zu haben. Der Zufall wollte es, dass nur einen Monat später eine weitere Arbeit - über die **Mathis** von Küblis - aus dem Dunklen ans Licht gelangte. Ein Blick in den Verfasser katalog der Kantonsbibliothek in Chur offenbart, dass Pfarrer Sprecher zwischen 1913 und 1953 mehrere Arbeiten zur Lokalgeschichte verfasste. Zwei genealogische Aufsätze (Familie **Gort** und **Gujan**) sind auch in der Arbeitshilfe Nummer 6 nachgewiesen. Gespannt ist der Rezensent darüber, ob andere Mitglieder weitere unbekannte Arbeiten vom selben Verfasser kennen?

MVM

Aktivitäten im Tessin!

Bibliografia e alcuni scritti di Cesare Santi 1972-1995 a cura di Maria Jannuzzi. Sezione Moesana della Pro Grigione Italiano 1996. Grono/Poschiavo 1996, 167 p.

Nahezu 900 Titel sind es, die im Laufe der vergangenen 25 Jahre der unermüdlichen Feder unseres Mitgliedes Cesare Santi, Chiasso entsprungen sind. Ob Reminiszenzen, Transkriptionen von frühen Originaltexten bis hin zu vielen genealogischen und heraldischen Essays und grossen Werken findet sich alles in seiner Bibliographie verzeichnet. Sein Arbeitsgebiet ist das Moesana (Misox und Calancatal) mit all seinen Gemeinden, Familien und Persönlichkeiten.

Einen besonders breiten Raum in Santis Werk nimmt die Geschichte der Emigration der Mesolcini und Calanaschi ein, die während Jahrhunderten als Glaser, Kaminfegermeister und Baumeister in ganz Europa anzutreffen waren. Einige erreichten Ruhm, die Mehrzahl fristete aber ein karges Leben in der Fremde.

Viele Arbeiten Santis gründen sich auf Dokumenten des Familienarchivs **a Marca** in Mesocco, dessen Inventar er in seiner grössten Arbeit publizierte. Mit seiner zuverlässigen Arbeitsweise und seiner grossen Sachkenntnis und Liebe zu seinem Heimattal ist Cesare Santi weit über die Kantonsgrenzen Graubündens und des Tessins bekannt geworden und hat grosse Verdienste erworben. Die SGFF schliesst sich dieser Würdigung an und dankt dem Forscher für seine vielen Beiträge. Sie sind es wert, in der hier angezeigten Bibliographie festgehalten zu werden. Das folgende Namenverzeichnis ist für uns Familienforscher natürlich von besonderem Interesse.

Abkürzungen:

AG	Almanacco Grigioni
BS	Bollettino Storico della Svizzera italiana
IM	L'Informatore, Mendrisio
MC	Almanacco Mesolcina-Calanca
RMC	Rivista Mesolcina-Calanca
QG	Quaderni Grigionitaliana
SB	Il San Bernardino
VdV	La Voce delle Valli

Die Nummer weist auf die Bibliografia Cesare Santi hin.

Albin [Albini]	di	Bosco-Gurin	718	Fam: VdV 45,1992/4
Albin [Albini]	di	Bosco-Gurin	752	Fam: MC 56,1993
Albini [Albin]	di	Bosco-Gurin	718	Fam: VdV 45,1992/4
Albini [Albin]	di	Bosco-Gurin	752	Fam: MC 56,1993
Annoni	aus	Moesana	789	Fam: RMC 4,1994
Antonini	di	Soazza	067	Wap: VdV 34,1982/7
Balli	di	Roveredo	033	Fam: QG 50,1981+51,1982
Barbieri	di	Roveredo	484	Fam: VdV 38,1985/44
Barbieri	di	Roveredo	509	Fam: MC 49,1986
Bernasconi	di	Morbio Superiore	837	Fam: IM 61,1994/20
Bianco	di	Soazza	034	Fam: QG 50,1981
Biondini	di	Verdabbio	101	Wap: VdV 34,1982/23
Borsa	di	Bellinzona	396	Fam: SB 1984/39; VdV 37,1984/38
Bossi	di	Monte	838	Fam: IM 61,1994/20
Brocco	di	Mesocco GR	085	Fam: VdV 34,1982/13
Brocco	di	Mesocco GR	790	Wap: RMC 4,1994
Bulla	di	Muggio	839	Fam: IM 61,1994/21
Camessina	di	Monticello	394	Fam: SB 1984/38; VdV 37,1984/38
Camessina	di	Monticello	444	Fam: SB 1985/7; VdV 38,1985/5
Cantoni	di	Muggio, Cabbio	840	Fam: IM 61,1994/21
Carabelli	di	Castel San Pietro	841	Fam: IM 61,1994/22
Catenazzi	di	Morbio Inferiore	842	Fam: IM 61,1994/22
Cavadini	di	Morbio Inferiore	843	Fam: IM 61,1994/23
Chiesa	di	Sagno	844	Fam: IM 61,1994/23
Cometti	di	Monte	845	Fam: IM 61,1994/23
Cotelli	di	Mesocco GR	771	Fam: VdV 46,1993/15
Ferrari	di	Soazza	004	Fam: QG 46,1977
Ferrari	di	Soazza	076	Wap: VdV 34,1982/11
Fontana	di	Cabbio, Muggio	831	Fam: IM 61,1994/10
Fontana	di	Cabbio, Muggio	846	Fam: IM 61,1994/24
Fontana	di	Castel San Pietro	847	Fam: IM 61,1994/24
Fortini	di	Muggio	848	Fam: IM 61,1994/24
Gamboni	di	Augio	227	Fam: VdV 34,1983/6
Gattoni	di	Soazza	213	Fam: VdV 34,1983/2
Giraldi de Giacomo	in	Pregassona	696	Fam: MC 54,1991
Giraldi de Giacomo	in	Pregassona	697	Fam: MC 54,1991
Giulletti	di	Roveredo	055	Wap: VdV 34,1982/3
Imini	di	Soazza	636	Fam: 1989/34; VdV 42/1989/32
Imini	di	Soazza	756	Fam: RMC 3,1993
Interlenghi	di	Vacallo	849	Fam: IM 61,1994/25
Joder	di	Mesocco GR	768	Fam: VdV 46,1993/10
Levi	di	Castel San Pietro	850	Fam: IM 61,1994/25
Lironi	di	Vacallo	851	Fam: IM 61,1994/25
Luini	aus	TI	228	Fam: VdV 34,1983/6
Maffioli	aus	TI	708	Fam: VdV 44,1991/40
Maffioli	di	San Vittore	033	Fam: QG 50,1981+51,1982
Maffioli	di	San Vittore	340	Wap: SB 1984/39; VdV 37,1984/39
Magatti	di	Vacallo	852	Fam: IM 61,1994/26
Maggi	di	Castel San Pietro	853	Fam: IM 61,1994/26

Magni	di	Castel San Pietro	854	Fam: IM 61,1994/26
Marca, a	di	Mesocco GR	154	Fam: VdV 34,1982/36
Marca, a	di	Mesocco GR	157	Wap: VdV 34,1982/38
Marca, a	di	Mesocco GR	166	Wap: VdV 34,1982/41
Marca, a	di	Mesocco GR	331	Wap: SB 1984/20
Marca, a	di	Mesocco GR	693	Fam: eig. Publ.1991
Marca, a	di	Mesocco GR	805	Fam: VdV 48,1994/29
Martinola	di	Soazza	622	Fam: 1989/17; VdV 42/1989/19
Mazzoni	di	Soazza	108	Fam: VdV 34,1982/24
Millimatti	aus	TI	265	Fam: VdV 34,1983/33
Molina	di	Buseno, ?	478	Fam: SB 1985/42; VdV 38,1985/42
Nisoli	di	Grono	062	Wap: VdV 34,1982/5
Nisoli	di	Grono	332	Wap: SB 1984/22
Pagani	di	Vacallo	855	Fam: IM 61,1994/26
Paraviso	di		033	Fam: QG 50,1981+51,1982
Paro	aus	TI	262	Fam: VdV 34,1983/30
Parravicini	di	Castel San Pietro	856	Fam: IM 61,1994/27
Perfetta	di	Soazza	686	Fam: VdV 43,1990/48
Piotti	di	Vacallo	857	Fam: IM 61,1994/27
Pizzetti	di	Lostallo	378	Wap: SB 1984/34; VdV 37,1984/33
Pozzi	di	Castel San Pietro	858	Fam: IM 61,1994/27
Pozzi	di	Morbio Superiore	858	Fam: IM 61,1994/27
Provini	di	Mesocco GR	458	Wap: SB 1985/32; VdV 38,1985/31
Rampini	di	Roveredo	646	Wap: VdV 42/1989/47
Rampini	di	Roveredo	657	Wap: SB 1990/5
Romerio	aus	TI	400	Fam: SB 1984/41; VdV 37,1984/40
Ronca	di	Morbio Superiore	859	Fam: IM 61,1994/28
Rossi	di	Castel San Pietro	860	Fam: IM 61,1994/28
Sacco, de	di	Grono	079	Fam: VdV 34,1982/11
Sacco, de	di	Grono	166	Wap: VdV 34,1982/41
Sacco, de	di	Grono	198	Fam: BS 95,1983
Sacco, de	di	Grono	449	Fam: SB 1985/10; VdV 38,1985/7
Salterio	di	Castel San Pietro	861	Fam: IM 61,1994/28
Salvagnio	aus	TI	603	Fam: VdV 41/1988/47
Schenardi	di	Roveredo	095	Wap: VdV 34,1982/18
Silva	di	Morbio Inferiore	862	Fam: IM 61,1994/28
Soave	di	Sagno	865	Fam: IM 61,1994/29
Sonvico	aus	TI	455	Fam: VdV 38,1985/29
Sonvico	aus	TI	498	Fam: AG 58,1986
Sonvico, a	di		034	Fam: QG 50,1981
Spinedi	di	Muggio	863	Fam: IM 61,1994/29
Spinelli	di	Sagno	864	Fam: IM 61,1994/29
Stanga	di	Roveredo	791	Fam: RMC 4,1994
Suà	di	Sagno	865	Fam: IM 61,1994/29
Suvà	di	Sagno	865	Fam: IM 61,1994/29
Svanascini	aus	TI	866	Fam: IM 61,1994/29
Tini	di	Roveredo	086	Wap: VdV 34,1982/13
Tini	di	Roveredo	335	Wap: SB 1984/24
Togni	di	San Vittore	046	Wap: VdV 34,1982/1

Tonolla	di	Lostallo	033 Fam: QG 50,1981+51,1982
Tonolla	di	Lostallo	403 Wap: SB 1984/43; VdV 37,1984/43
Toscano	di	Mesocco GR	107 Wap: VdV 34,1982/24
Toscano	di	Mesocco GR	728 Fam: VdV 45,1992/32
Toschini	di	Soazza	004 Fam: QG 46,1977
Toschini	di	Soazza	187 Fam: VdV 34,1982/47
Toschini	di	Soazza	639 Fam: VdV 42/1989/39
Toschini	di	Soazza	662 Fam: SB 1990/17
Trivulzio	aus	GR	033 Fam: QG 50,1981+51,1982
Trivulzio	aus	GR	049 Fam: VdV 34,1982/1
Trivulzio	aus	GR	303 Fam: VdV 34,1983/47
Trivulzio	aus	GR	387 Fam: SB 1984/36; VdV 37,1984/35
Trivulzio	aus	GR	449 Fam: SB 1985/10; VdV 38,1985/7
Trivulzio	aus	GR	566 Fam: SB 1988/2; VdV 41/1988/2
Trivulzio	aus	GR	576 Fam: SB 1988/10; VdV 41/1988/4
Trivulzio	aus	GR	671 Fam: SB 1990/5; VdV 43,1990/5
Viscardi	aus	GR	344 Fam: SB 1984/22; VdV 37,1984/2
Wolf	di	Mesocco GR	665 Fam: SB 1990/6; VdV 43,1990/2
Zarro	di	Soazza	588 Fam: SB 1988/34; VdV 41/1988/24
Zeccolo	di	Mesocco GR	771 Fam: VdV 46,1993/15
Zoppi	di	San Vittore	685 Fam: VdV 43,1990/48
Zuri	di	Soazza	691 Fam: QG 60,1991

Aus dem Tessin gelangten ebenfalls in unsere Bibliothek:

Cesare Santi: La Mesolcina e la Strada del San Jorio in una relazione del 1775. Quaderni Grigionitaliana (QG) 4, 1987

Cesare Santi: Emigranti moesani: I negozianti. Almanacco del Grigioni Italiano 1994

Cesare Santi: Gli ordini e capitoli della mezza degagna di Rossa in val Calanca. QG 63, 1993

Cesare Santi: Fonti per la storia moesana a Milano. Stampa privata

Cesare Santi: Ordini della Centena del 1544. Stampa privata.

Cesare Santi: Attestato di fine tirocinio per il muratore Antonio Reguzzino di Roveredo. QG 65, 1996

Cesare Santi: Emigratione in Mesolcina e Calanca. Boll. storico della Svizzera Italiana 103, 1991

Cesare Santi: L'infame memoriale di Battista de Salis. Stampa privata

Cesare Santi: Inventario, proprietà e usi ecclesiastica nella parrocchie Buseno in val Calanca. QG 54, 1985

Cesare Santi: Notizie storiche moesane. QG 57, 1988 e 58, 1989

Cesare Santi: La mappa catactale di Monticello del 1793. QG 62, 1993

Cesare Santi: Quatro articoli nel QG, No speciale - 500 anni Moesana - Lega Grigia, 1996

Mariusz Karpowicz: Francesco Fumo (Fomia) da Buseno. QG

Mariusz Karpowicz: La Capella Fodiga. Eccezionale monumento di un mesoccone in Polonia. QG 59, 1990

- Mariusz Karpowicz: Il tesoro di Poschiavo un quadro di Fra Galgario. QG 59, 1990
Mariusz Karpowicz: Giovanni Gaetano Androi a Mesocco. QG 65, 1995
Margherita Barman: Giovanni Antonio Viscardi, i suoi contributi all'architettura ecclesiastica germanica del XVIII secolo. QG 54, 1985
Savina Tagliabue: La Signoria dei Trivulzo in Valle Mesolcina. Lugano 1996
Giovanni Maria Staffieri: Le famiglie patrizie di Bioggio e Gaggio. Bioggio 1992
Marco della Casa: La Monetazione Cantonale Ticinese 1813-1848. Sementina 1991.

MVM

Arbeiten aus der SGFF-Bibliothek, die nicht besprochen werden

- Achtnich Walter: Familienchronik **Achtnich-Glitsch** [von Winterthur], 1883-1907. Nach Agendaeintragungen und Briefen von Luise Helene Achtnich-Glitsch (1860-1944). s.l. 1983, 188 S., Nachfahrentafeln
- Biedler Alexander Karen: Biedler Families of Virginia [Betrifft die Familie **Beutler**]. Vienna, Virginia 1996, Band, unpaginiert.
- Bretscher-Spindler Katharina, Bretscher-Heer Ernst: Die **Bretscher** von Aesch-Neftenbach. Der Stamm der Bretscher von Aesch-Neftenbach 1611 bis 1995 und seine Vorgeschichte seit 1523. Ausgabe B (= 2. korrigierte und ergänzte Auflage). Zürich und Oberwil BL 1995, 42 S. 31 S., Stammtafeln, Stammlisten
- Bretscher-Heer Ernst, Bretscher Hanspeter: Die **Bretscher** von Henggart, 1731-1996. Oberwil BL und Nürensdorf 1996, 51 S., Stammlisten
- Ebnöther-Lang Carl, Ebnöther-Bächtiger Karl: Die **Ebnöther**, Talleute zu Wägi. Geschichte einer Familie der Landschaft March (um 1500-1935) und Abschrift mit Anmerkungen und Anhang. Gossau SG 1996, 109 Bl, Stammtafel, 81 Bl., 22 Bl. Anhang
- Looser-Knellwolf Emil: **Giezendanner** im Toggenburg. Stamm 6: Bürger von Kappel SG. Wattwil 1996, 31 Bl., Stammtafeln
- Häfliger Bernhard [Stammreihe] **Häfliger** von Reiden mit allen Nachfahren von Alois Häfliger (1822-1890). Horw 1990, 28 Bl., Stammliste
- Sand Walter: Die Familie Meyer-Hänni von Mattstetten. Vorfahren, Nachkommen, Seitenverwandte. Vorfahren der Elise **Hänni** von Belp] . Bonn 1996, 145 S., Stammlistze, Ahnentafel, Stammtafel
- Häfliger Bernhard [Stammreihe] **Jung** von Grosswangen mit allen Nachfahren von Josef Lorenz Mathias (1819-1882). Horw 1990, 27 Bl., Stammliste
- Züst Ernst: Ahnenreihe der Familie **Keller** von Wolfhalden. o.O. um 1996, 14 Bl. (Kopien)
- Kissling Peter R.: Stammreihe **Kissling**, [von] Strättligen. Zürich 1996, 52 Bl., Stammliste
- Zihlmann Josef: [Familiengeschichte] **Koch** [von Entlebuch, Hasle, Marbach LU, Romoos, Schüpheim und Wertenstein sowie von Wettingen und Baden AG]. Villnachern 1991, 166 S., Stammtafeln, Stammlisten
- Brunner-Meyer Olga: Stammtafel der **Meyer** von Sursee, Korporationsbürger. Sursee 1971, 1 Tafel
- Häfliger Bernhard [Stammreihe] **Regli** aus Ursern [Kanton Uri] mit allen Nachfahren von Franz Beat Regli [1868-1954]. Horw 1990, 32 Bl., Stammliste

- Rhyner Kaspar: Der letzte Landvogt im Werdenberg und der erste **Rhyner** [Aus Elm GL stammende Familie von Buchs SG. Darin auch Hinweise über die Familie Freitag von Elm GL.] im Werdenberg und seine Zeit. Uetendorf 1996, 56 S.
- Stammbaum der Familie **Pestalozzi**, Bürger von Zürich seit 1567. Stammbaum der Familie **Römer**, Bürger von Zürich seit 1622. Stammbaum der Familie **Locher**, Bürger von Zürich seit 1551. o.O. um 1900, 3 Teile, handschriftliche Stammlisten
- Waber Heinrich C.: Familie **Schmid** von Riggisberg. Oberdiessbach 1996, 11 Bl. separate Stammtafel
- Biographische Daten zur Nachfahrentafel **Vischer-Sarasin** [von Basel]. o.O. 1985, 18 Bl.
- Waber Heinrich C.: Familie **Wegmüller** von Walkringen. Zweig Wikartswil/Oberdiessbach. Oberdiessbach 1996, 22 Bl., Stammtafel und separate Stammtafel
- Wigger-Heer Hermann: 300 Jahre **Wigger** von Marbach LU. Stammtafel mit 707 Personen geordnet nach Generationen. Adligenswil 1991, 1 Tafel
- Wittensöldner Fritz: Meine Familiengeschichte. [Betrifft die Familie **Wittensöldner** aus Waltersdorf, Bezirksamt Deggendorf, Bayern stammende Familie von St.Gallen/Tablat.] [Betrifft auch die Familie **Mannhart**, aus Mengen, Deutschland stammend.] St. Gallen 1996, 173 S., Stammtafel

MVM

Bibliographie der Schweizergeschichte 1993

Die nachfolgende Liste ist ein Ersatz dafür, dass die Schweizerische Landesbibliothek für uns keine Fachbibliographie mehr erstellen kann. Die vereinfachte Nennung - ohne den Buchtitel - bedingt für unsere Mitglieder, in einer Bibliothek den erst kürzlich erschienenen Band für das Jahr 1993 einzusehen. Er kann auch zum Preis von Fr. 35.- bei der EDMZ, 3003 Bern bestellt werden.

Sammelwerke sind im Anhang aufgeführt, sofern darin mehr als nur eine Namenliste enthalten ist. Beachten Sie den Nachtrag aus der Bibliographie von 1992.

Beachte: Namen aus bereits besprochenen Sammelwerken sind in der folgenden Liste nicht mehr enthalten.

Abegglen	von	Iseltwald	BSG 1993 784 (Not./Wap.)
Ackermann	von	Inden, aus Wolfwil SO	BSG 1993 932 (Wappen)
Aebi	von	Wynigen	BSG 1993 657
Aeschlimann	von	Burgdorf, in Russland	BSG 1993 658
Affry, d	de	Fribourg	BSG 1993 486
Agostini	di	Muzzano	BSG 1993 481
Aichele	von	Degersheim, aus D	BSG 1993 487
Anderfuhrenn	von	Iseltwald	BSG 1993 784 (Not./Wap.)
Andre	de	Yens	BSG 1993 485 (Notice)
Andreazzi	di	Ligometto	BSG 1993 685